

Hartmann, Anneli. Lyrik-Anthologien als Indikatoren des literarischen und gesellschaftlichen Prozesses in der DDR. 1949-1971. Frankfurt-Bern: Peter Lang, 1983. 397 pp.

Kuhn, Anna K. Christa Wolf's Utopian Vision: From Marxism to Feminism. Cambridge: Cambridge, 1988.

Ricken, Ulrich. Leibniz, Wolff und einige sprachtheoretische Entwicklungen in der deutschen Aufklärung. Berlin: Akademie Verlag, 1989. 75 pp. 16 DM

Scherpe, Klaus and Lutz Winckler. Frühe DDR-Literatur: Traditionen, Institutionen, Tendenzen. Hamburg: Argument-Verlag, 1988. 207 pp. 18.50 DM

JOURNAL NOTES

NEUE DEUTSCHE LITERATUR

36. Jahrgang, 1988

Die Zeitschrift ist vor allem als Ort für Auszüge aus literarischen Neuerscheinungen gedacht und enthält daneben in den Rubriken "Neue Werke - Positionen, Rezensionen" und "Umschau" kleinere Beiträge zur Situation der DDR-Literatur sowie Rezensionen neuerer Werke.

Heft VIII

Literarische Beiträge von:

Volker Braun (Anekdoten)

Peter Briele

Friedrich Döppe

Egon Günther

Werner Liersch (dazu: Werner Liersch im Gespräch)

Axel Schulze (Lyrik)

Lesarten:

Friedrich Dieckmann und Gerd Irrlitz schreiben über Eduard Mörike, "Märchen vom sichern Mann."

authors: Journal Notes

Hauptartikel:

"Die Liebe der Dichter - Georg Maurer." Ursula Püschel. 115-147.

Neue deutsche Literatur--Heft IX

(nicht zugänglich)

Neue deutsche Literatur--Heft X

Literarische Beiträge:

a) unter dem Obertitel "Fünfzig Jahre danach" von:

Miep Gries

Victor Klemperer

Jan Koplowitz

Walter Nowojski

Hartmut Zenker

b) weitere:

Fritz Rudolf Fries

Uwe Grüning (Lyrik)

Christa Kozik (Kinderliteratur)

Christoph Kuhn (Kurzprosa)

Armin Müller (Tagebuch)

Gerhard Rößler

Ich habe gelesen:

Rudolf Hirsch schreibt über Gerhard Leo, Frühzug nach Toulouse. 22-27, ebenfalls zum Thema "Fünfzig Jahre danach."

Hauptartikel:

"Möglichkeiten und Grenzen der Toleranz." Benno Pludra. 108-117 (über Kinderliteratur).

Außerdem:

Lehrjahre der Literatur:

"Ein 'schrecklicher' Lehrer." Andor Gabor im Briefwechsel mit Hans Marchwitza, Karl Grünberg, Berta Lask. 63-88.

Literarische Beiträge - Obertitel "Junge Erfahrung-
neue Literatur" - von:

Jochen Berg (Drama)
Hans Brinkmann (Lyrik)
Ralph Grüneberger (Lyrik)
Rainer Klis
Angela Krauß
Klaus-Peter Schwarz (dazu: Selbstäußerung zu seinem
Autorenverständnis)
Holger Tescke (Erzählvers)
Mathias Tietke
Erhard Weinholz
Hans-Eckardt Wenzel

Ich habe gelesen:
Fritz Rudolf Fries schreibt über Reinhart Heinrich,
Jenseits von Babel. 5-11.

Neue deutsche Literatur--Heft XII

Literarische Beiträge von:

Thomas Böhme (Lyrik)
Hanns Cibulka (Tagebuch)
Peter Hacks
Annerose Kirchner (Lyrik/Erzählvers)
Lutz Rathenow (Lyrik)

Ich habe gelesen:
Hannes Hüttner schreibt über Friedrich Wolf, Die
Natur als Arzt und Helfer. 129-134.

Hauptthema: Franz Jung.
"Zur Rezeption eines Phänomens - Franz Jung."
Manfred Jendryschik. 105-112.
"Heimwärts." Franz Jung. 113-122.
"Tage mit Franz." Cläre M. Jung. 123-128.

Außerdem:
"Lion Feuchtwanger - Friedrich Wolf: Briefe." 5-21.

Heft 4 (Juli/August 1988)

"Briefe." Hanns Eisler. 685-93.
"Briefe und Konzepte 1837-46." Bettina von Arnim. 694-
710.
"Das Gothaer Bändchen." Regina Reichelt. 711-27.
"Über das Lachen." Anatoli Lunatscharski. 728-34.
"Nachdenken über Spanien." Wolfgang Klein. 735-42.
"Gedichte." Volker Braun. 743-47.
"Gespräch mit Günter Görlich." Christel Berger. 748-59.
"Vom Wort als Macht des Herzens." Hans-M. Pleßke.
760-75.
"Na Wu." Deng Youmei. 776-89.
"Aufgehobenes." Annelies Schulz. 790.
"Ein Traum." Klaus Hermsdorf. 791-808.
"Karten und Briefe an Paul Kisch." Franz Kafka. 809-
17.
"Gedichte." Durs Grünbein. 818-24.
"Kommen und Gehen." Uta Ackermann. 825-29.
"Gespräch mit Rudolf Schottlaender." 830-39.
"Rudolf Schottlaender zum Gedenken." Heiner
Protzmann. 840-44.
"Nikaraguanisches Tagebuch." Frank Weymann. 845-52.
"Bilder aus unserer Dritten Welt." Hilde Rubinstein.
853-57.
"Plädoyer für die Einsamkeit." Karin Hirdina. 858-62.
"Natur im Gesellschaftsroman." Jochanaan Christoph
Trilse. 863-67.
"Georg Maurer im Aufbau-Verlag." Carsten Wurm. 868-
75.
"Der hohe Ton." Klaus Pankow. 876-79.
"Anmerkungen." 880-83.
"Eingesandte Bücher." 884-86.

Sinn und Form--Heft 5 (September/Okttober 1988)

"Lenin." Georg Lukács. 893-957.
"Revolution." Saleh Hussain. 958-66.
"Das Schöne und der Widerstand oder die Aporie der
Schönheit." Günther K. Lehmann. 967-92.
"Als wäre es gestern." Vladimir Pozner. 993-98.
"Über meine Bildhauerei." Heinrich Drake. 999-1001.

"Zwei Texte." Werner Stötzer. 1002-03.
 "Schlief ein goldenes Wölkchen unter Sternen." Anatoli
 Pristawkin. 1004-33.
 "Gedichte." Margarete Hannsmann. 1034-37.
 "In allen französischen Sprachen schreiben." Tahr Ben
 Jelloun. 1038-43.
 "Gedichte." Hanne Zaddach. 1044-47.
 "Gespräch mit Antonio Gades." 1048-56.
 "Flamenco." Peter Gosse. 1057-58.
 "Gedichte." Wjatscheslaw Kuprijanow. 1059-61.
 "Versuch über die Utopie der Exaktheit." Gottfried
 Meinhold. 1062-73.
 "Nachahmung als Beherrschung." Oksana Bulgakowa,
 Dieter Hochmuth. 1074-89.
 "Brief an Yuri Tynjanow." Viktor Schklowski. 1090-
 91.
 "Brief an Maxim Schtrauch." Sergej Eisenstein. 1092-
 95.
 "Das wäre ja neu; daß wir loben, was uns aufstacheln
 will." Michael Gratz. 1096-1104.
 "Unterm Strich gefragt." Joachim Herz. 1105-09.
 "Anmerkungen." 1110-11.

Sinn und Form--Heft 6 (November/Dezember 1988)

"70 Jahre Novemberrevolution:"
 "Der 9. November." Franz Jung. 1117-23.
 "Rote Fahne statt Kaiserstandarte." Richard Müller.
 1124-29.
 "Um den Vollzugsrat." Rosa Luxemburg. 1130-33.
 "Zum 100. Geburtstag." Friedrich Wolf. 1134-43.
 "Jona." Peter Hacks. 1144-1207.
 "Jona, Beiwerk und Hintersinn." Peter Hacks. 1208-28.
 "Tragödie der Unordnung." Heidi Urbahn de Jauregui.
 1229-47.
 "Johann Cilensek zum 75. Geburtstag:"
 "Gespräch mit dem Komponisten [J.C.]:"
 Gerd Belkies. 1248-54.
 "Stimmen zu Johann Cilensek:"
 Hermann Keller. 1255.
 Hans-Peter Jannoch. 1256.
 Reinhard Wolschina. 1257.
 Alfred Lipka. 1258.
 Kurt Schwaen. 1259-60.

authors: Journal Notes
 "Gedichte und Prosa." Rose Ausländer. 1261-70.
 "Aus meiner Konzentrationslagerzeit." Ella Wittmann.
 1271-76.
 "Gedichte." Hilde Domin. 1277-82.
 "Gespräch mit Mark Rasumny." Josef-Hermann Sauter.
 1283-87.
 "Späte Gedichte." Peter Huchel. 1288-91.
 "Mit zwei Gesichtern und einer Feder." Elke Erb.
 1292-97.
 "Der Ort des Gedichts." Bernd Igel. 1298-1300.
 "Herbst." Hans Löffler. 1301-03.
 "Seestücke." Reinhard Bernhof. 1304-07.
 "Wiederbegegnung." Bernd Leistner. 1308-15.
 "Mit einer bimmelnden Schelle am Hut." Eva Kaufmann.
 1316-22.
 "Ein Beitrag zur Moderne." Karin Hirdina. 1323-29.
 "Anmerkungen." 1330-33.
 "Eingesandte Bücher." 1334-39.

WEIMARER BEITRÄGE

34. Jahrgang, 1988

Die "Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturtheorie" enthält neben Artikeln zu einem Hauptthema und Literaturkritiken die ständige Rubrik "Bericht-Diskussion-Rezension," deren Beiträge zum Teil ebenfalls in Beziehung zum Hauptthema stehen.

Heft VIII

Die X. Kunstausstellung ist Hauptthema des Heftes.

Hauptartikel:

"Ansichten zur X." P.H. Feist, R. Kober, R. Menzel,
 H. Netzker, H. Quinger, H. Raum, W. Stockfisch,
 K. Weidner (Acht Kunstwissenschaftler der DDR
 schreiben zur X. Kunstausstellung). 1237-1263.
 "Vom Umgang mit der Kunst in unserer Gesellschaft."
 Helmut Netzker. 1263-1287.
 "Interview mit Heinz Zander." Klaus Hammer.
 1288-1300.
 "Großes Welttheater, phantastischer Orbis pictus oder
 kurioses Raritätenkabinett? Der Maler, Grafiker,

Literaturkritik zu: Helga Schütz, In Annas Namen;
 Thomas Bernhard, Holzfällen. Eine Erregung;
 Tchicaya U Tam'si, Das Geheimnis der Medusen.

Weimarer Beiträge--Heft IX

Schwerpunkt der Artikel des Heftes ist lateinamerikanische Literatur.

Hauptartikel:

- "Isabel Allende. Eine Erzählerin Lateinamerikas." Volodia Teitelboim. 1413-1424.
- "Soziale Existenzbedingungen der chilenischen Literatur unter dem Faschismus." Hermann Herlinghaus, Jr. 1425-1446.
- "Interview mit Omar Saavedra Santis." Monika Walter. 1446-1457.
- "Omar Saavedra Santis' 'unendliche Möglichkeiten des Staunens'. Ein chilenischer Schriftsteller im DDR-Exil." Monika Walter. 1458-1473.
- "Hernan Valdes und die Problematik lateinamerikanischer Exilliteratur." Ronald Daus. 1474-1483.
- "Queremos tanto a Julio' - Annäherungen an Cortazar." Kurt Schnelle. 1484-1504.
- "Die neuen Abenteuer des Tausches. Beobachtungen zur Figuren- und Handlungsgestaltung in Hans Sachs' Fastnachtspiel Der fahrende Schüler im Paradies." Knut Kiesant. 1505-1515.
- "Zur Interpretation der 'Anekdote aus dem letzten preußischen Kriege' von Heinrich von Kleist." Gunnar Müller-Waldeck. 1516-1527.

Literaturkritik zu: Jorge Amado, Tocaia Grande;
 Volodia Teitelboim, Pablo Neruda.

Als Schwerpunkt bringt das Heft Artikel zur proletarisch-revolutionären Literatur.

Hauptartikel:

- "Historisches Subjekt Proletariat und soziale Produktivität von Kunst." Uta Kösser. 1589-1619.
- "Kennen wir das Erbe der proletarisch-revolutionären Literatur? Gedanken zum 60. Jahrestag des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller." Dieter Schiller. 1620-1641.
- "Über unser Verhältnis zu überlieferten Wertungen im Bereich der proletarisch-revolutionären Literatur." Dieter Heinemann. 1642-1658.
- "Ludwig Tureks Ein Prolet erzählt." (Interpretation). Stephan Gruner. 1659-1674.
- "Poesie der revolutionären Klarheit.' Über den Beitrag von Georg Lukacs zur Programmbildung im Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller Deutschlands." Alfred Klein. 1675-1694.
- "Im Zeichen des Menschen und der Menschheit. Zur Publizistik Johannes R. Bechers 1912-1945." Hans Richter. 1695-1714.
- "Junge Autoren und Becher heute." Lothar Zschuckelt. 1715-1727.

Weimarer Beiträge--Heft XI

Hauptthema des Heftes sind aktuelle Aspekte der Kultur und Kulturpolitik.

Hauptartikel:

- "Umwälzung der Produktivkräfte und Kultur im Imperialismus heute." Horst Keßler. 1793-1808.
- "Entwicklungstendenzen transnationaler Kultur- und Medienkonzerne." Klaus Ziermann. 1809-1823.
- "Stadt ganz neu. Zur Rezeption bürgerlicher Modelle der ökologischen Stadterneuerung." Rolf Freier. 1823-1838.
- "Interview mit Uwe Grüning." Dorothea von Törne. 1854-1871.
- "Furcht vor der menschlichen Erstarrung.' Über die

Lyrik Uwe Grünings." Dorothea von Törne. 1872-1889. authors: Journal Notes

- "Die antifaschistische Publizistik der dreißiger Jahre im Kampf gegen Antisemitismus und Rassenwahn." Dieter Schiller. 1765-1792.
"Kunst im Zusammenhang von Basis und Überbau." Jürgen Marten. 1839-1853.

Literaturkritik zu: Dobri Witschew, Elegie (Junge bulgarische Prosa).

Weimarer Beiträge--Heft XII

Hauptartikel:

- "Konzepte der Menschenveränderung. Friedrich Wolfs Weg zum Dramatiker der Arbeiterklasse." Klaus Hammer. 1941-1962.
"Friedrich Wilhelm August Schmidt - Sandpoet und Volksdichter." Alfred Molzan. 1962-1979.
"Maschinen und Maschinenwesen aus der Sicht deutscher Romantiker." Günter Hartung. 1979-1991.
"Interview mit Claus Nowak." Rüdiger Bernhardt. 1991-2003.
"Reibung an Anpassung und Angepaßtem. Zur literarischen Entwicklung Claus Nowaks." Rüdiger Bernhardt. 2003-2018.

Literaturkritik zu: Wilhelm Bartsch, Übungen im Joch; Yasunari Kawabata, Schönheit und Trauer.

ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK

August 1988, Heft 4:

- "Zur Stellung und Funktion der Germanistik in den Bewegungen unserer Zeit." Claus Träger. 389-404.
"Die Sprache im deutschen antifaschistischen Widerstand." Erika Ising. 404-422.
"Politischer Dialog und vergleichende Semiotik im 'gemeinsamen europäischen Haus'." Klaus Bochmann. 422-429.

- "'Lenz -- ein Schatten nur einer ungesehenen Tradition?' Aspekte der Rezeption J.M.R. Lenz bei Christoph Hein." Jürgen Stötzer. 429-442.
"'Poesie aus der Zukunft' und künstlerische Subjektivität heute. An einem Beispiel: Heiner Müllers 'Wolokolamsker Chaussee' I." Gottfried Fischborn. 442-449.

Neue Materialien:

- "Franz Kafkas Einreihungstabelle aufgefunden: Bürokratismus-Kritik aus Erfahrung." Winfried Possner. 449-454.
"Ein unbekannter Brief von Romain Rolland." Gudrun Klatt. 454-457.

Diskussion:

- "'Ein noch zu schreibendes Kapitel.' Büchner-Aufnahme in der DDR im Spiegel neuerer Publikationen." Ulrich Kaufmann. 457-463.

Das Hauptthema dieses Aufsatzes ist die neuere Büchner-Rezeption in der DDR. Die bisherigen wesentlichsten Forschungsergebnisse in der internationalen Büchner-Forschung stammen aus der Bundesrepublik, im besonderen die Forschung von Thomas Michael Mayer. In der Forschung von Mayer wird Büchner als Frühkommunist bezeichnet, was auch dem Interesse der DDR-Forschung entspricht. Die Büchner-Forschung wurde seit 1979 weiter vom Georg Büchner-Jahrbuch betrieben.

Die Büchner-Forschung der DDR wird vor allem durch Henri Poschmann vertreten, der 1981 "eine literarisch-historische Ortsbestimmung Georg Büchners" versuchte. Die Bände 4 und 5 des Büchner-Jahrbuches zeigen, daß sowohl die wissenschaftlichen als auch die künstlerischen Ergebnisse der DDR-Forschung in letzter Zeit eher der internationalen Diskussion entsprechen als in den vorausgegangenen Jahren. Dazu gehört der wichtige Essay Volker Brauns Büchners Briefe (1978). Seit kurzem werden die Arbeiten

von DDR-Kritikern und Schriftstellern in prominenten Sammelwerken veröffentlicht.

Seit 1985 gibt es ein drittes Publikationsorgan der Büchner-Forschung -- die Büchner-Studien. Auch zu erwähnen ist die Arbeit von Jan-Christoph Hauschild: Georg Büchner: Studien und neue Quellen zu Leben, Werk und Wirkung.

Eine wichtige Studie zur DDR-Rezeption Büchners ist Otto F. Riewoldts Aufsatz ". . . der Größten einer als Politiker und Poet, Dichter und Revolutionär -- Der beiseite gelobte Georg Büchner in der DDR." In diesem Artikel konzentriert sich Riewoldt auf die Rezeption in der DDR und auch auf die Aufführungen von Büchner-Stücken in DDR-Theatern. Dieser Aufsatz ist "der erste umfassende Beitrag zur Büchner-Aneignung in der DDR."

1988 ist das Jahr, in dem der 175. Geburtstag von Büchner gefeiert wird. Beim Aufbau-Verlag wird ein Sammelband mit Studien zu Büchner geplant, und von der Akademie der Wissenschaften wird ein Kolloquium vorbereitet. Vom Jugendbuchverlag Neues Leben wird eine umfangreiche Büchner-Biographie angekündigt.

Textkonzepte in der Diskussion:

"Komplexe Gegenstandssicht -- Voraussetzung für adäquate Textlinguistik." Gottfried Graustein, Wolfgang Thiele. 463-472.

"Zur Illokutionsstruktur von Pressekommentaren -- ein praktischer Beitrag zur Theoriendiskussion der handlungsorientierten Textanalyse." Rüdiger Läger. 472-479.

Zeitschrift für Germanistik

Oktober 1988, Heft 5:

"Zur Verleihung des 'Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Preises der DDR' 1987." 517-523.

"1887: die sprachwissenschaftliche Germanistik zwischen Höhepunkt und Krise." Werner Neumann. 523-537.

"Wilhelm Scherer, Erich Schmidt und die Gründung des Germanischen Seminars an der Berliner Universität." Wolfgang Höppner. 545-558.

"Mobilisierung der Wissenschaft. Über die Zusammenführung von Germanistik und Politik bei Gustav Roethe." Peter Müller. 558-572.

"Zur Entwicklung der literaturhistorischen Konzeption Julius Petersens." Petra Boden. 572-587.

"Richard Samuel -- Germanistik jenseits der 'Gleichschaltung'." Werner Herden. 587-595.

Diskussion Semantiktheorie und Lexikographie:

"Ist die lexikalische Semantik eine Theorie der Autosemantika?" Ursula Brausse. 595-603.

Arbeitsbericht:

"Das erste Jahr des Wörterbuches der deutschen Gegenwartssprache (1952/1953)." Helene Malige-Klappenbach. 603-612.

Zeitschrift für Germanistik

Dezember 1988, Heft 6:

"'Wort-Bildung' und Wortbildungsbeschreibung." Wolfgang Fleischer. 645-655.

"Zur funktionalen Determiniertheit der verbalen Wortbildung." Irmhild Barz. 655-665.

"Die Istoppe des Sehens und Hörens im Figurenstatut von Lessings Minna von Barnhelm." Simonetta Sanna. 665-681.

"Zur Geschichte des Germanistischen Instituts an der Leipziger Universität von seiner Gründung 1873 bis 1945." Marion Marquardt. 681-688.

Neue Materialien:

"5 Briefe Erich Auerbachs an Walter Benjamin in Paris." Karlheinz Barck. 688-694.

Forschungsbericht:

"Literatur für Kinder und Jugendliche als Bestandteil der Literaturgeschichte." Christian Emmerich. 694-706.

Diskussion:

"Feministische Sprachpolitik und soziologische Aspekte des Sprachwandels." Jürgen Erfurt. 706-716.

BOOK REVIEWS

Literature

Abschied von Arkadien. Harald Gerlach.

Am Abend sind die Schatten lang. Ursula Ullrich.

Bauernmarkt: Dorfgeschichten einmal anders. Edited by Hagen Bartusch and Martin Reso.

Bemerkungen anhand eines Fundes oder Das Mädchen aus der Flasche. Fritz Rudolf Fries.

Der Fall Lot. Marianne Brun.

Fliederzeit. Vera Friedländer.

Floh Dickbauch / La puce Grobidon. Lutz Rathenow.

Der letzte Stern. Joochen Laabs.

Letztes Gespräch. Klaus Mann.

Nachtigallgeschichten. Erwin Strittmatter.

Erwin Strittmatter Lebenszeit: Ein Brevier. Edited by Helga Pankoke.

Per Anhalter: Geschichten und Erlebnisse. Gabriele Eckart.

Poesiealbum 252. Peter Gosse.

Die Tochter. Christiane Grosz.

Versuchsreihe 17. Rainer Fuhrmann.

Volks Entscheid. Sieben Stücke. Karl Mickel.

Zwei Schüsse unterm Neumond. Werner Steinberg.

Criticism

Ein akzeptabler Mann? Streit um Bertolt Brechts Partnerbeziehungen. Sabine Kebir.

Berlinisch. Geschichtliche Einführung in die Sprache einer Stadt. Edited by Joachim Schildt and Hartmut Schmidt.

Kulturbetrieb und Literatur in der DDR. Edited by Günther Rüther, et al.

Neuanfänge: Studien zur frühen DDR-Literatur. Edited by Walter Pallus and Gunnar Müller-Waldeck.

Stephan Hermlin Bibliographie. Edited by Maritta Rost and Rosemarie Geist.

Stephan Hermlin: Texte. Materialien. Bilder. Edited by Hubert Witt.

Gerlach, Harald. Abschied von Arkadien. Novelle. Berlin: Aufbau, 1988.

Harald Gerlach's novella, Abschied von Arkadien, is based on the experiences of the 17th-century writer and civil servant Johann Peter Uz during his sixteen-month stay in the idyllic village of Römhild as part of a royal diplomatic mission. As its title suggests, the novella begins with the end of Uz's tour of duty as he sits alone in a local tavern and gazes into the bottom of his glass, recollecting the day of his arrival: "Sehnsucht nach der Zeit des Beginns, als der Aufbruch nach